

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Mathias Schulz (SPD)**

vom 23. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. März 2022)

zum Thema:

**Wie sollen die Freiflächen in der Europa-City künftig aussehen?**

und **Antwort** vom 15. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. März 2022)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Mathias Schulz (SPD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11147  
vom 23.02.2022  
über Wie sollen die Freiflächen der Europa-City künftig aussehen?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Mitte von Berlin um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

In der Europacity entsteht z.Zt. der Otto-Weidt-Platz. Geplant sind außerdem weitere Grünanlagen westlich (Nordhafenplatz, Dreiecksplatz, Grünanlage an der Lisa-Fittko-Straße) und östlich der Heidestraße (Uferpromenade, Döberitzer Grünzug, Nordhafenpark).

Frage 1:

Die Planungen für die Europacity haben einen langen Zeitraum eingenommen (Masterplan 2006 bis 2011, Bebauungspläne zwischen 2010 bis 2016). Inwiefern wurden die Anforderungen an die Grünanlagen und deren Gestaltung inzwischen an die aktuellen Anforderungen der wachsenden Stadt und des Klimaschutzes angepasst?

Antwort zu 1:

Die Planungen zum Freiraum sind zu einem großen Teil bereits umgesetzt. Wo Nutzungsansprüche es erlauben, wurden klimaresiliente Pflanzen verwendet und das anfallende Oberflächenwasser versickert.

Frage 2:

In den Plänen ist eine Fortsetzung des Döberitzer Grünzuges über eine Brücke für Fußgänger:innen und Radfahrende über die Gleise der Bahn bis zur Lehrter Straße und zum Poststadion vorgesehen. Wie ist der Stand der Planungen bezüglich der Brücke?

Antwort zu 2:

Zwischenzeitlich liegt eine Machbarkeitsuntersuchung für die Brücke über die Bahngleise vor. Im Rahmen der Machbarkeitsuntersuchung wurden die Lage der Brücke sowie die Ausbildung der Brückenköpfe in Varianten untersucht.

Auf Grundlage dieser Machbarkeitsuntersuchung erfolgt aktuell eine vertiefende Grundlagenermittlung, welche insbesondere mit der Deutschen Bahn abgestimmt werden muss.

Frage 3:

Inwiefern wurden die Bürger:innen, einschl. Kinder und Jugendliche, an der Planung beteiligt?

Frage 4:

Inwieweit sind die Ergebnisse der Beteiligung von Bürger:innen und des Bezirks sowie die daraus resultierenden Pläne veröffentlicht?

Frage 5:

Inwieweit erfolgt eine erneute Bürger:inneninformation vor der Umsetzung der aktuellen Pläne?

Antwort zu 3 bis 5:

Die Planungen und Verfahren für die Europacity werden von verschiedenen Akteuren der Verwaltung betrieben. Beteiligungsverfahren werden entsprechend der rechtlichen Vorgaben durchgeführt. Soweit für das Brückenbauwerk eine Vorplanung vorliegt, werden die Pläne den Bürger(innen) in Form von einer Informationsveranstaltung oder unter <https://www.berlin.de/sen/uvk/verkehr/infrastruktur/brueckenbau/> vorgestellt.

Frage 6:

Wie gestaltet sich der weitere Zeitplan zur Umsetzung der Planung?

Antwort zu 6:

Otto-Weidt-Platz:

Ist derzeit in der Ausführung.

Nordhafenplatz:

Die Entwurfsplanung liegt vor.

Dreiecksplatz:

Ist fertiggestellt.

Grünanlage an der Lisa-Fittko-Straße:

Die Ausführungsplanung liegt vor. Die Arbeiten beginnen im 2. Quartal 2022. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2022 geplant.

Östlich der Heidestraße gelegene Freiflächen:

Uferpromenade, Döberitzer Grünzug, Nordhafenpark sind zum Teil fertiggestellt und wurden dem Bezirk Mitte übergeben. Dies betrifft den Nordhafenpark Nord, die nördlich des Otto-Weidt-Platzes gelegene Promenade und die Promenade vom Hamburger Bahnhof bis zum Döberitzer Grünzug.

Die mittlere Promenade einschließlich des Döberitzer Grünzugs befindet sich in der Ausführung. Die Fertigstellung ist bis Ende Juni 2022 geplant.

Der Nordhafenpark Süd mit Kinderspielplatz und Lärmschutzwand ist zum Teil in der baufachlichen Prüfung, die Ausführungsplanung liegt vor.

Berlin, den 15.03.2022

In Vertretung

Dr. Silke Karcher

Senatsverwaltung für

Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz